

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 49 (1987)

Heft: 12

Rubrik: Messehinweis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

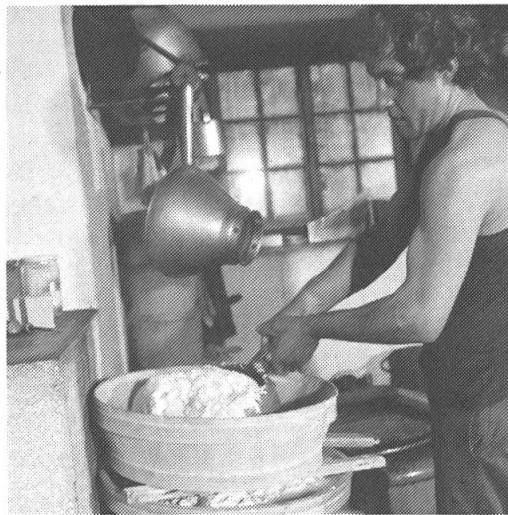
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Weder die Blumenpracht um das Haus der Zuger Bäuerin noch die Rohzigerfabrikation auf einer Glarneralp gehören ins (Freilicht)-Museum, sondern sind Zeichen einer gesunden Landwirtschaft in den beiden OLMA-Gastkantonen, wo die Bauernbevölkerung heute nur noch eine kleine Minorität ist.

OLMA 1987 – zum letzten Mal Zelthallenromantik

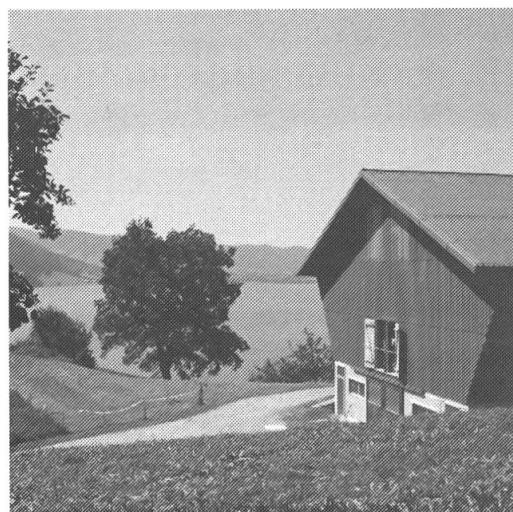
jw. Unter dem Motto «Zug und Glarus – freundschaftlich, fortschrittlich» treten die beiden Stände vom 8. bis 18. Oktober zusammen als Gastkantone der 45. OLMA in St. Gallen auf. Während dies für Glarus als OLMA-Genossenschaftskanton nach 1961 und 1975 bereits der dritte OLMA-Auftritt ist, präsentiert sich der Kanton Zug erstmals an der Ostschweizer Land-

und Milchwirtschaftsmesse. Ursache der gemeinsamen Präsentation der beiden geografisch nicht aneinander grenzenden Kantone Glarus und Zug, ist vor allem der gemeinsame Eintritt in den Bund der Eidgenossenschaft 1352. Schon bei vergangenen Grossanlässen sind die beiden Kantone gemeinsam aufgetreten.

An einer Pressefahrt der OLMA

im Glarnerland war zu erfahren, dass sich die OLMA – zu welcher auch dieses Jahr wiederum mehr als 400'000 Besucher erwartet werden – zwar in einer Umbauphase befindet, dass aber der Messebesucher daraus keinerlei Benachteiligungen in Kauf nehmen müsse.

Bedingt durch die Bauarbeiten mussten als Ersatz für die im letzten Jahr abgebrochene Halle



*Ähnliche Architektur:
Das eine Mal bei Morgarten ob dem Ägerisee, das andere Mal im Talboden vor den schroffen Felswänden des Glärnisch und des Wiggis.*



Die menschliche Kraft gab und gibt das Mass der Leistungsfähigkeit, ...

B sowie die durch die Bauinstal-
lationen belegten Freiflächen für
die OLMA 1987 Überbrük-
kungslösungen gesucht wer-
den. Auf dem Brühl, westlich der
Tonhalle, wird mit der Zelthalle 4
provisorisch Ersatz für die abge-
brochene Halle B geschaffen,
und neben den Hallen 5 und 6
steht neu die Aussenausstel-
lungsfläche AF 5 für landwirt-
schaftliche Maschinen, Geräte
und Silos zur Verfügung.

Im weiteren wurde über die viel-
fältigen Aktivitäten der beiden
Gastkantone während den zehn
Ausstellungstagen in St. Gallen
informiert. Im Mittelpunkt steht
dabei sicher die gemeinsame
glarnerisch-zugerische Vieh-
ausstellung, welche Kühe, Rin-
der, Pferde, Schafe und Ziegen
aus den beiden Kantonen unter
einem Dach zusammenbringt.
Daneben wird eine umfangrei-
che Sonderschau Gemeinsam-
keiten und Gegensätze eines
ausgeprägten Berg- und eines
vorwiegenden Talgebietskan-

tons aufzeigen. Beides sind
heute keine ausgesprochenen
Landwirtschaftskantone mehr.
Trotzdem spielt der Bauern-
stand aber in beiden Gebieten
nach wie vor eine unumstritten
tragende Rolle.

Dass da wir dort nebst Freundschaft und Fortschritt auch die Tradition tief verwurzelt ist, wird am gemeinsamen Kantonaltag vom 10. Oktober ein Festzug mit über 1200 Mitwirkenden durch die Stadt St. Gallen unter Beweis stellen. Nebst den Aktivitäten der beiden Gastkantone kann die OLMA auch 1987 mit einer reichen Palette weiterer interessanter Sonderschauen aufwarten. Es sei lediglich auf

die Sonderschauen Der «Boden, unsere Lebensgrundlage», «Bauen mit Schweizer Holz», und «Die Stimme, die durch den Beton geht» hingewiesen. LID Die Bahnen offerieren neu Kombibillette «Bahn, Bustransfer und Messeeingang» und bieten aus praktisch allen Regionen der Schweiz attraktive Zugverbindungen an. Das Kombi-Billet «Bahn, Bus und Messe-Eintritt» kostet Fr. 24.– (2. Kl.) resp. Fr. 36.– (1. Kl.) für $\frac{1}{2}$ -Preis-Abonnenten und Kinder und ist an den meisten Bahnhöfen der Schweiz erhältlich. Erwachsene ohne $\frac{1}{2}$ -Preis-Abo bezahlen Fr. 36.– (2. Kl.) resp. Fr. 55.– (1. Kl.).

*... wird zum Teil abgelöst durch eine angepasste Tech-
nik (in der Nähe von Elm im
Sernftal), ...*

*Bilder:
Konrad Wepfer, Spreitenbach*



*... und eingesetzt für die grösstmögliche Effizienz in der landwirtschaftlichen Pro-
duktion (bei Niederwil ZG).*

